

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 54.

Samstag den 4. März

1871.

Zur Zeit sind in nachnamten Straßen und Häusern die Böden ausgebrochen:
Welsbachstraße 25 (Hinterh.). Langgasse 22 (alleinstehendes Dozheimersstraße 12 (im abgeschlossenen 1. Stock), Gartenhaus), 43 (im abgeschlossenen 3. Stock), Emmerstraße 27b, Wellritzstraße 3 (Hinterhaus, Goldgasse 23, Seitenbau rechts). Kapellenstraße 5, 19 (im abgeschlossenen 3. Stock), Ludwigstraße 11, 13, Röderkirchhofsgasse 8 (Hinterh.), Ludwigstraße 2, 7, 8, Lehrstraße 10,
An Extraktungen sind zur Anmeldung gekommen 6 neue Fälle, Bestand an Kranken 90, davon in 15 Häusern der Stadt 20, in den Baracken 70.

Wiesbaden, den 3. März 1871.

Der kgl. Polizei-Director. Der kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Biedel.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen mit Creditbewilligung bis den 1. September o. am Montag den 6. und Dienstag den 7. März e., jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, an Ort und Stelle öffentlich im District Lauter versteigert werden:

403 Stück rothannene Stämme mit 299,93 Festmeter, ca. 11110 nass. E.; es befinden sich darunter sehr schöne, starke Stämme,
25 Stück lärchene Stämme mit 17,14 Festmeter, circa 635 nass. E.,
7 rothannene Gerüststangen I. Classe,
12 " " " II. ",
45 " " " III. ",
135 " " " IV. ",
130 " " " V. ",
25 " " " VI. ",
2 Raummeter eichenes Scheitholz,
6 " Nadelholz-Scheitholz,
22 Nadelholz-Brügelholz,
2650 Stück Reißig-Wellen,
74 Raummeter Stockholz,
2 Karrn Abram und Spähne.

Sämtliches Holz liegt bequem zur Abfuhr, ganz in der Nähe der Chaussee von Wiesbaden nach Hahn; die Stangen und das Brennholz kommen am zweiten Tage zum Verkauf.

Zusammenkunft auf der Eisenernen Hand.

Fasanerie, den 16. Februar 1871.

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

Holzversteigerung.

Montag den 6., Dienstag den 7., Mittwoch den 8., Donnerstag den 9. März 1. Js. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in den Staats-

forsten der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, im District Bäckerweg ic. ic. in der Nähe des Hofs Georgenthal zur öffentlichen Versteigerung:

995 Lerchen-, Fichten- und Kiefernbaumstämme von 440 Kub. Meter oder 16280 E.-F.

85 St. Nadelholzstämme I. Cl. (Gerüshölzer),
472 Raum-Meter Brügelholz (Nadelholz),
4300 St. Nadelholzwellen,

73 Raum-Meter Brügelholz (Weichholz),

1000 St. gemischte Weichholz-Wellen,

3 Raum-Meter Stockholz (Nadelholz).

Die Zusammenkunft ist auf dem Hof Georgenthal. Der Anfang wird mit dem Stammbaum gemacht.

Holzhausen, Amts Wehen, den 11. Februar 1871.

241 Königliche Oberförsterei.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Ehelente Herr Wilhelm Ries und Frau Sophie geb. Gross von hier, jetzt zu Viebrück, die nachbeschriebenen Grundstücke unter günstigen Bedingungen in dem hiesigen Rathaussaal versteigern lassen, als:

Pos.	No.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	253	— 72 96	Acre „Auf den Rödern“ 2. Gew. zw. Wilhelm Müller und Gustav Götz, hat 15 Bäume;
2)	42	— 55 60	Acre „Hinter Ueberhoven“ 1r Gew. zw. Johann Baptist Wagemann und Georg Daniel Christmann, hat 10 Bäume;
3)	422	— 59 62	Acre „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Heinrich Heus;
4)	311	— 90 11	Acre „Kleinheimer“ 1r Gew. zw. Philipp Hahn u. Christian Bador;
5)	389	— 68 76	Acre „Warte“ 2r Gew. zw. Philipp Heymann u. Wilhelm Jacob Heus;
6)	592	— 51 52	Wiese „Alterweicher“ 1r Gew. zw. Peter Blum und Johann Christian Blum Wwe.;
7)	595	— 61 85	Wiese „Alterweicher“ 1r Gew. zw. Carl Henner und Philipp Heinrich Schmidt.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Bürgermeister II.
14336 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen aus der Concursmasse des Institutsvorsteigers Heinrich Lindner von hier Holz- und Polstermöbel aller Art, Stühle, Tische, Kommoden, 1 Sekretär, Schränke, Spiegel, Bilder, 10 vollständige Betten, Leinen- und Weißgeräthe, Glas- und Porzellangegenstände, eine vollständige Kücheneinrichtung ic. sodann 16 Subsellien und Bänke, Wandtafeln, 1 große Thürglocke, eine chemische Waage, verschiedene Chemikalien und Retorten u. s. w. Dozheimerstraße 2c gegen

Baarzahlung versteigert werden. Die Schul-Utensilien werden Freitag den 17. Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot kommen.
Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Masse-Curator.
14304 G. D. Schmidt.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

565	Ellen 1 ⁸ / ₁₂ breiter weißer Leinwand,
100	weißem Küchenleinen,
100	grauem Strohsackleinen,
48	Bettlarchent,
37	gestreiftem Schürzenleinen,
40	blauem dergleichen,
160	Kleiderzwilch und
40 Pfd	Bettfedern,

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreiteiligen Matratzen, 34 Stoßhaarpföhlen, 20 Kämijolen und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden.

Unternehmungslustige werden erucht, ihre Herderung unter Anlage von Musteriern verpflichten unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 15. März 1. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 1. März 1871. Rgl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

In dem Herzoglichen Parke bei der Platte, Distrikt Zunderborn und Kloppenheimerrain, kommen Dienstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr

29¹/₂ Klafter buchenes Scheitholz,

6200 Stück buchene Wellen,

29¹/₂ Klafter gemischtes Holz und

11,075 Stück gemischte Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikte Zunderborn mit dem gemischten Holz gemacht.

Platte, den 2. März 1871.

Der Herzogliche Obersöster.

199

Köpp.

Holzversteigerung.

Montag den 6. März 1. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hämmerseiten 2^r Theil:

67 Stück kieferne Stämme von 6400 C.,

1130 Stück kieferne Gerüsthölzer von 6400 C.,

10 Stück kieferne Gerüsthölzer von 70 C.,

32¹/₂ Klafter kiefernes Holz,

3962 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Stämme und Gerüsthölzer sind sehr stark und eignen sich besonders zu Schneidholz; unter dem Klafterholz befinden sich sechs Klafter Pfähleholz.

Schierstein, den 20. Februar 1871. Der Bürgermeister.
216 Dresler.

Holzversteigerung.

Montag den 6. März 1. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Bremthaler Gemeindewald Distrikt Pfannenberg 3^r Theil a und Distrikt Eisenlauten:

31 eichene Baujämmere von 1987 C. J.,

8¹/₂ Klafter, eichenes Scheitholz,
625 Stück eichene Wellen,
7¹/₂ Klafter, eichenes Stockholz und
15 buchenes Brügelholz
öffentlicht versteigert.

Der Anfang ist im Distrikt Pfannenberg 3^r Theil a.
Bremthal, den 27. Februar 1871. Der Bürgermeister.
14265 Dinges.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 15. Februar 1. J. werden Samstag den 4. März Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich mehrere Koffer, eine Kommode und ein Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 16. Februar 1. J. werden Samstag den 4. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich eine Kommode und ein Wagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 18. Februar 1. J. werden Samstag den 4. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Karru und eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 17. Februar 1. J. werden Samstag den 4. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 4. März, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Distrikt Fasanerie 2^r Theil. Zusammenkunft an der Fasanerie. (S. Tgbl. 53.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung des Spaltens und Zerkleinerns von 38¹/₂ Klafter Scheit- und Brügelholz, in dem Rathause. (S. Tgbl. 52.)

Kleine Webergasse 5 im 3. Stock sind verschiedene Tische und Stühle, sowie einige Gardinen zu verkaufen. (S. Tgbl. 52.)

Hirschgraben 8 drei Stiegen hoch sind große und kleine Marionenvögel (Hähnen) zu verkaufen. (S. Tgbl. 52.)

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die Traueranzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, Johann Philipp Dönges, im Alter von 72 Jahren nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige die Mittheilung, daß die Beerdigung Samstag den 4. März Vormittags 11¹/₂ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Ph. Dönges nebst Frau, Geschwister
14295 und dessen Kinder.

Friedens-Fest-Ball.

Zum Besten für die Hinterbliebenen der im Felde gefallenen und verwundeten Krieger aus Wiesbaden findet **Samstag den 11. März Abends 8 Uhr** ein grosser Bürger-Ball in den feilich decorirten Räumen des **Römersaales** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitbürger nebst Familien freundlich einladen. Die Liste zum Einzeichnen wird im Laufe der Woche in Circulation gesetzt werden. Herrenkarten à 48 Kr. (Damen frei) sind bei den Herren: Moritz Schäfer, Webergasse, Mathias Stillger, Häfnergasse, Wilh. Dietz, Langgasse, Const. Höhn, Langgasse, L. Erbe, Nerostraße, Gebr. Adrian, Marktstraße, Ditt, Ronnenhof, G. Göbel, Tannusstraße (Heilquelle) zu haben.
Das Comité. 14322

Grosser Friedens-Ball im Saalbau Schirmer

morgen Sonntag Abends 8 Uhr.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Verwundeten bestimmt.

Karten für Herrn 36 Kr. sind zu haben im Saalbau Schirmer.

Das Comite. 14320

Nüdesheimer Schaumwein von Dietrich & Ewald. Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei 13896 C. H. Schmittns.

Billig!

Arbeitshosen, blaue und weissleinene Arbeitshemden, Unterjachen und Hosen, Taschentücher, Papierkragen und Chemisettes, getragene Tuch- und Arbeitsröcke, Fräcke, Stiefel und Schuhe, so gut wie neu, zu den billigsten Preisen bei

A. Görlaeh, Michelberg 5.

Auch sind daselbst ein Schüsselbrett und ein Glaserler zu verkaufen. 14308

Prima Petroleum per Maas 32 Kr.

14310 C. J. D. Berger, Metzgergasse 27.

Jeden Morgen frische Milch Metzgergasse 27. 14310

Eine große dänische Dogge, wachsam und sehr scharf, ist zu verkaufen. Nähertes Emserstraße 29 c. 14315

Ein Glasschrank wird zu kaufen gesucht bei
G. Bonteiller, Marktstraße 13. 14326

Ein Kinderwägelchen zu verkaufen Hirschgraben 4. 14331

Gebrauchte Fenster und eichene Thüren werden billig ab
gegeben Metzgergasse 19. 14321

Einige Baden-Bläids zu kaufen gesucht. R. E. 14288

Ein noch gut erhaltenes Nollwälzelchen ist billig zu ver-
kaufen. Nähertes Expedition. 13100

Strohhutwaschen.

Meine geehrten Kunden ersuche ich, Strohhüte zum Waschen u. Fäonniren mir gef. jetzt schon senden zu wollen, damit ich rechtzeitige Ablieferung versprechen kann.

Ed. Fraund jr., Hutmacher,
12483 **Langgasse 23.**

Strohhüte werden gewaschen und
12 fäonnirt bei
G. Bonteiller, Marktstraße 13.

Für Zoofe-Besitzer.

Eine Masse verschiedener Anlebens-Zoofe sind bereits gezogen, über deren Resultat die Besitzer in Ungewissheit sind. Die Nummern können sofort nachgesehen werden und zwar per Stück 1 Sgr., bei großer Anzahl entsprechende Preisermäßigung. Nähertes Langgasse 45 im Laden. 13827

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.
A. Homberger, Moritzstraße 7. 14405

Ruhrkohlen

frisch aus den Zechen sind zu beziehen bei
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrföhlen

zu beziehen von Fr. Bourboussu, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und südliche Ware, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden von
13974 Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrföhlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt
G. D. Linnenkohl,
13707 Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48.

Ruhrföhlen

find frisch aus den Gruben fort-
während zu beziehen bei
12929 P. Blum, Metzgergasse 25.

Polster-Möbel

als: Ranape's nebst Stühlen, Seessel, Divans, Chaises longues &c. billig zu ver-
kaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376

Mauritiusplatz 2 sind neue tanzende Bettstellen, Brandtischen, ein Holzloffer, ein neuer ovaler Ausziehtisch von Nussbaumholz (polirt), welcher sich auch für ein Salontisch eignet, zu ver-
kaufen. 13567

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmiedereien von
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art &c.
bei August Gerhard, Kirchhofsgasse 14. 292

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei

G. Burkhardt, Michelberg 16. 257

Sargmagazin Nerostraße 34.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten Schlechten-Zusammenstellungen in Metall, Münzleusen, Kriesspiele, Festungen, Gefangen-Transporte und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

14127

Graue, weiße und rothe wollene Decken

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

14329

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Für Confirmanden!

Confirmanden-Anzüge in allen Qualitäten sind vorrätig bei

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

363



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, ll. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Hovey & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweißten Tischen und Verzlukkästen bedeutend billiger. Auch E. Hovey-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierstichapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preis bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

233

Das große und billige Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin befindet sich Webergasse 16.

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Frankfurter Erbswurst
in frischer Waare eingetroffen empfiehlt zu
Fabrikpreisen **F. Strasburger**,
13913 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier empfiehlt
13858 Gg. Trithammer.
Damenkleider werden ausgebessert Ludwigstraße 1. 14319

Bei beginnenden Frühjahrsspaziergängen
empfiehle ich allen Freunden
eines guten Glases Wein
meine Weinstube, wo ich schon von 8 Kr. an per Schoppen einen
guten reinen Wein verabreiche.

13868

A. Eschbächer,

„zur Stadt Wiesbaden“ in Moßbach.

Wasserleitungen
werden unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von
Carl Schmidt, Emserstraße 29 a.

14094

Zur Friedensfeier

findet morgen Sonntag Abends von 7 Uhr an
großer Fest-Ball

in den Räumen des

Saalbau Nerothal

statt.

Entrée für Herrn 30 kr., eine Dame frei, für jede weitere Dame 12 kr.

Der Mehrertrag ist für die Hinterbliebenen der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger des Stadtkreises Wiesbaden bestimmt.

14317

Das Comité.

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag den 5. März: 14324

Grosse Fest-Tanzmusik.

Im



Bairischen Hof

spiel heute Abend

Der Schwab.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag den 5. März:

Musik- und Gesangs-Soirée

des Komikers und Klämkers

Simmedinger, gen. der Schwab,
in Gesellschaft der Familie Müller.

Anfang des ersten Concerts Nachmittags 4 Uhr,
zweiten Abends 8 Uhr.

Entrée à Person 6 kr.



Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke
empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16. 14172

Zur Friedens-Feier!

Illuminations-Lämpchen,
bengalisches Feuer,
Feuerwerk aller Art und
Transparente

empfiehlt Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 14164

Frösche und Schwärmer

billigst bei G. Löw,
14039 Marktstraße 28, am Uhrthurm.

Zum Kitten

werden Gegenstände angenommen bei
Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Hôtel Victoria.

Sonntag den 5. März Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert.

Montag den 7. März Abends 7 Uhr:

Friedensfeier-Concert

unter Leitung des Herrn Kéler Béla:

Das Nähere bringen die Programms. 129

Wiesbaden.

Montag den 6. März 1871, Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstrasse Nr. 16):

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebicsek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Fein (Viola).

Programm.

1. Quartett von Mozart. (C-dur.)
2. a. Quartett-Satz von Schubert. (C-mol.) (Nachgelassenes Werk.)
b. Largo von Haydn. (E-dur.)
c. Scherzo von Cherubini. (G mol.)
- 3) Quintett von Mendelssohn. (B-dur.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 22

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7½ Uhr: Probe, Louisestraße 6. 154

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8½ Uhr:

Wochen-Versammlung.



in allen Sorten

von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift,
14 stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle. 12734

Englischer Unterricht

wird billig ertheilt von einem Engländer. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl.

14285

Schutzmittel gegen Pocken
bei Dr. Magdeburg, Friedrichstraße 25. 14105

Beau-Site.

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder. 255

Renten- & Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

I. Versicherung steigender Renten, auf Gleichberechnung und Erbverbrüderung beruhend, wobei volle Einlagen von 100 fl., sowie in den jüngeren Altersklassen Theileinlagen von 10 bis 60 fl. und Nachzahlungen von 5 fl. an zulässig sind.

Die jährliche Rente einer vollen Einlage kann bis zu 150 fl. anwachsen.

II. Lebensversicherung, und zwar die Versicherung sowohl von Kapitalien auf den Todes- und Lebensfall, und zu Ausstattungen, als auch von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w. Die Versicherungsbeiträge sind gering und der Versicherte ist zu keinerlei Nachzahlung verpflichtet. Außer der rechnungsmäßigen, noch um 10 Prozent verstärkten und vollständig sicher gestellten Prämien-Reserve ist das bedeutende, in steter Zunahme begriffene Rentenkapitalvermögen für alle aus dem Lebensversicherungsgeschäft entstehende Verbindlichkeiten der Anstalt haftbar.

Versicherungsanträge werden entgegengenommen, Statuten und Prospekte unentgeltlich verabfolgt, sowie Aufschlüsse bereitwillig ertheilt von dem Agenten der Anstalt 13891

G. Rühl, Webergasse 2 in Wiesbaden.

Teltower Rübchen

in frischester Sendung soeben eingetroffen bei 14087

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

J. Nagel, Adlerstraße 10,

empfiehlt: 14279

Petroleum per Maas 32 kr.,
Sauerkraut per Pfund 5 kr.,
Bohnen 7 kr.,
prima Schweineschwarz per Pfund 28 kr.,
Apfelsaft zu 8 und 14 kr.,
Kartoffeln per Kumpf 13 kr.,
eingemachte Gurken, sowie
Kaffee, rein schm., zu 26, 28, 30, 32, 36, 40, 42 und 48 kr.

blaue Kartoffeln 14 kr., gelbe 13 kr., im Walter billiger,
Bohnen 7 kr., Unzen 7 kr., Erbsen 7 kr., bei Abnahme von
10 Pfund 6 kr., eingemachte Bohnen 7 kr., Sauerkraut 4 kr.,
Salz- und Eßiggurken, rothe Rüben, sowie Zwetschen 8 kr. und
Schnitten 12 kr. im Pfund empfiehlt

Franz Schuth, Meyergasse 31. 14302

Wagensett per Pfund 9 kr., Möbellack und Politur von J. C. Rossbach, Glaspapier, sowie alle Specereiwaren empfiehlt 14303

C. Windeker, Saalgasse 4.

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vorrätig; das nicht vorrätige schnellstens nach Maß bei 426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle in's Bürgeschäft einzutragenden Arbeiten werden sowohl in als außer dem Hause geschickt und pünktlich angefertigt. Strohhüte zum Waschen und Fäonnen werden angenommen und schnell und billig beorgt.

14186 Geschwister Gilles, Schwalbacherstraße 13.

Goldgasse 21 werden Rohrstühle geslochten u. aufpoliert. 14131

Für die Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute sind als dritte Gabe eingegangen: Von Herrn Geh. Justizrat von Bannwarth 2 Thlr., was mit herzlichen Danken bescheinigt! Für den Verwaltungsrath: 422

Giebler.

Die Dampfwaschanstalt bei Sonnenberg von F. C. Lossen

empfiehlt sich im Waschen aller Sorten Wäsche in Leinen und Wolle, Vorhängen, Tisch- und Bettdecken, Vorlagen u. Treppenläufen.

(Kronenwäsche wird aus Rücksicht gegen meine geehrten Kunden nicht angenommen.) 1428

Strohhüte

zum Waschen und Fäonnen bitten mir unsere geehrten Kunden rechtzeitig zur Besorgung an uns gefälligst abzugeben. Gleichzeitig zeigen wir an, daß in aller Kürze die neuesten Fäasons Strohhüte für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl eintreffen und schon schön Hüte, von 18 kr. anfangend, garniert von 24 kr. anfangend, haben sind bei 12878

G. Bach & Comp., Neugasse 11.

Strohhüte

zum Waschen, Färben u. Fäonnen werden angenommen bei Fr. Riehl, Langgasse 29. 1422

Herrn-Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Tricotinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., geschränkte Frauen-Strümpfe 26 kr., Herrn-Soden 24 kr., seide Herrnbinden 12 kr., Hosenträger 9 kr., feine wollene Kindjäckchen 30 kr., Zahnbüsten 6 kr., Mechanik 4 kr., Reis-Frisirkämme 3 und 6 kr., wollene Wärmse, Unterhosen Flanellhemden bei G. Burkhardt, Michelsberg 16. 25

Ausgesetzt

eine Parthe schwarze, graue und braune Damen-Zeugstiefel von 2 fl. an bei J. Wacker, Goldgasse 20. 1430

Meine Werkstatt befindet sich von heute an Kleine Burgstraße 4 in dem Hause des Herrn Nies. Bestellungen werden wie vor bei meinem Vater Langgasse 21 angenommen. 14294

Karl Kögel, Stuhlmacher.

Die Villa des Hrn. Feldmarschall-Lieutenants v. Bismarck-Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Nähres Expedition. 1428

Eine sehr gute Bumpe mit Bleirohr und Steinplatte billig zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 23. 1421

Gutes Brod 20 und 21 kr., Kartoffeln 14 kr., frische Butter und Handlässe zu haben Hänsnergasse 13. 1425

Steingasse 9 sind Morgens von 9—11 Uhr gute Kartoffeln zu haben. 1426

Eine große und eine kleine Brückenwaage, sowie verschiedene Tafelwaagen werden zu kaufen gesucht. Näheres Emserstraße 33. 1428

Neyfel oder Kumpf 12 kr. zu h. Friedrichstraße 32. 1429

Moritzstraße 12 im dritten Stock sind ein gebrauchtes, großes Kanape und ein Küchentisch zu verkaufen. 1421

An L. Giebermann in Erbenheim zu Deinem heutigen 42. Geburtstage feste Sei Dir ein donnernd Hoch gebracht, hält' Dein Versprechen auf das Beste, 14316 Was uns gewiß nicht traurig macht.

Die Schüler von Orpheus und Jahn in E.....

Ein kleiner, schwarzer, glatthaariger Hund mit langen, stehenden Ohren und kahler Brust verließ sich an der Landesbank. Da ein kleines Kind um denselben trauert, so bittet man um freundliche, halbige Rückgabe Adolphsstraße 7, ebener Erde. 14330

Eine zuverlässige Köchin, die der feineren Küche vollständig vorstehen kann, empfiehlt sich im Kochen; dieselbe nimmt auch Ausihilfestelle an. Näh. Weißstraße 5, Hinterhaus. 14293

Eine kinderlose Familie sucht ein Pflegekind. N. E. 14222

Eine englische Dogge, auf den Namen "Boyer" hörend, hat sich am Sonntag verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Näh. Exped. 14287

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich erlernen Saalgasse 2 Parterre. 13678

Ein gelüftetes Bügelmädchen f. Beschäftigung. N. Exped. 14076

Ein auswärtiges Bürgergeschäft sucht eine tüchtige Arbeiterin. Näh. Exped. 14165

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 14291

Ein Mädchen für leichte Nährarbeit gesucht Adlerstraße 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 14307

Stellen - Gesuche.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, das Geschäftskennisse besitzt, der französischen Sprache mächtig ist und sehr gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht eine Stelle in einem Laden und kann nach Wunsch eintreten. Näh. Exped. 14221

Ein gewandtes Hausmädchen sofort gesucht Marktstraße 6. 13720

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein junges Mädchen, welches englisch spricht, sucht auf gleich eine Stelle als Haus-, Kinder- oder Ladenmädchen. Näh. Exped. 14273

Ein braves Mädchen, das alle Hausharbeiten versteht, etwas nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Exped. 14282

Ein tüchtiges Mädchen wird auf 1. April gesucht Faulbrunnenstraße 5 Parterre. 14227

Ein tüchtiges, in Küchen- und Hausharbeit erfahrenes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Webergasse 32 im ersten Laden. 14264

Ein Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Körnerberg 25, Hinterh. 14299

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht Marktstraße 1 Parterre rechts. 14297

Ein Mädchen für Küchen- und Hausharbeit wird gesucht Wilhelmstraße 9. 14314

Ein Dienstmädchen gesucht Nerostr. 38, 1. St. links. 14311

Ein treues, fleißiges Mädchen vom Lande, das in Hausharbeiten erfahren ist, wird auf 1. April in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näh. Exped. 14313

Ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 14328

Eine Kammerjungfer, welche Kleider machen und frisieren kann, sowie ein Zimmermädchen suchen Stellen. Brief. Anfragen an J. C. Demandt, Goetheplatz 9 in Frankfurt a. M. 14312

Jungfern, Köchinnen, Kellnerinnen gesucht. Herrschaften können stets empfehlende Dienstboten von hier und auswärts erhalten durch H. S. adony, Kirchgasse 20. 14327

Ein Mädchen, welches in allen Hausharbeiten erfahren ist, wird gesucht. Näh. Exped. 14323

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich Kochen kann und sich der Hausharbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 14318

Ein Junge kann das Lackiergefäß erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Gute Tünchergelellen finden dauernde Beschäftigung. N. E. 14099

Ein Barbiergehülfen gesucht bei Carl Nossel, Markt 12. 14114

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei Jean Stappert, Mauritiusplatz 7. 14154
Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. E. 14029
Geucht auf gleich ein Kellner. Felsenkeller Tannusstraße. 14219
Ein tüchtiger Hausbursche sofort gesucht Marktstraße 6. 13720

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Einen Lehrling sucht Mechanicus Schmidt, Emserstr. 29a. 12342

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Karl Stemmler, Spengler, Saalgasse 24. 13454

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden in der Restauration Engel. 14333

Logis - Vermietungen.

Adolphs-Allee 1 ist eine sehr freundliche Parterre-Wohnung mit Zugehör zu vermieten; auch ist daselbst eine vollständige neue Einrichtung zu verkaufen. 14019

Elisabethenstraße 8 möblierte Zimmer zu verm. 14283

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Faulbrunnenstraße 9 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13491

Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung zu vermieten und auf 1. April zu beziehen. 14276

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Ziimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Doßheimerstraße 29a. 13871

Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827

Hirschgraben 16 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12595

Hochstätte 5 ist ein Dachstübchen zu vermieten; auch ist daselbst eine große Farbmühle zu verkaufen. 14268

Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945

Mauritiusplatz 1 sind Familienwohnungen per Jahr von 500 fl. herab bis zu 150 fl. vom 1. April an zu vermieten.

Wasserleitungen, sowie Abschluß der Wohnungen sind zu haben. 14277

Metzgergasse 21 ist eine Mansarde zu vermieten. 14270

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Tannusstraße 12 b

Ist die zweite Etage unmöglich zu vermieten. Einzusehen täglich von 4 bis 6 Uhr. 14296

Oberer Webergasse 40 ist eine Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 14278

Ein Zimmer und Kammer zu vermieten. Näh. Exped. bei Jacob Haberstock, Hochstätte 28. 14306

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näh. Exped. bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Nener Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Ziimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör ist zu vermieten. Näh. Exped. 13632

Eine schön möblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 14284

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

In Siebrich ist eine schöne Wohnung von sechs Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 14298

In der Nähe der Schulen können 1—2 Schüler Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14207

Heimliche Arbeiter können Kost und Logis erh. Saalgasse 4. 14303

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Märkte und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 25. Februar bis 4. März 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Kelter (160 Pf.) Weizen 6 Thlr. 22 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 47 kr.
1 Kelter (100 Pf.) Hafer 3 Thlr. 4 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 29 kr.
1 Centner Hen 2 Thlr. 10 Sgr. = 4 fl. 5 kr.
1 Centner Stroh 1 Thlr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 kr.

II. Viehmarkt.

Zeite Ochsen, erste Qualität, per Chr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — kr., zweite Qualität, per Chr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 28 fl. — kr. Zeite Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr. Zeite Hühnchen per Pf. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr.

III. Fleischmark.

1 Mtr. (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — kr., 1 Pf. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. = 56 fl. — kr., 100 St. Handflächen 2 Thlr. 5 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Fabrikflächen 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Chr. 4 Thlr. 24 Sgr. — Pfg. = 8 fl. 24 kr., Blumenkohl per St. — Sgr. — Pfg. = — kr., weiße Rüben per Pf. 7 Pfg. = 2 kr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Kohlrabianer per Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Kohlrabi per Pf. 10 Pfg. = 5 kr., Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pf. = 1 kr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rauhauzen per Pf. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., Wallnussper 100 St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., eine Gans 1 Thlr. 15 Sgr. 9 Pfg. = 2 fl. 40 kr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 20 kr., 1 Hahn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl., 1 Huhn 16 Sgr. — Pf. = — fl. 56 kr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., ein Hase 1 Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — kr., Kai per Pf. 12 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., Sechz per Pf. 12 Sgr. — Pfg. = 42 kr., Badische per Pf. 2 Sgr. 8 Pf. = 8 kr.

IV. Brot und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen — halb Weizengemehl) per Pf. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 kr., ein desgleichen 2. Dual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Weißbrod, a. ein Wasserweiz 3% Pfg. = 1 kr. b) ein Vollkrodbrot 3% Pfg. = 1 kr.

Weizengemehl: Brotkörb 1. Dual. per Mlt. über 140 Pf. 11 Thaler — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 kr., Brotkörb 2. Dual. per Mlt. über 140 Pf. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizengemehl per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 kr., Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pfund 7 Thlr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 kr., im Detail 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Rind- oder Kalbfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., desgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr., Schweinfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schafsfleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Dörfelstreich 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Mierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwartzenmagen (fritsch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schwanzenmagen (gerändert) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (fritsch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (gerändert) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 kr.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Behörung.

Russische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Abfahrt: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Zahnradbahn. Abfahrt: 6.10. 8.20. 11.* 12.5. 2.20. 4.5.*

6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Abfahrt: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz).

7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Evangelische Kirche.

Reminiscere.

Festgottesdienst Morgens 8½ Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Bestuhlung in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr: Herr Pred. Biemendorff.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Conz.-Rath Ohly.

Donnerstag den 9. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

2. Fastenmontag.

Mittags: Heil. Messen sind 6½ und 11½ Uhr; Festgottesdienst 7½ Uhr.

Hochamt mit Predigt 9½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind hl. Messen 6½, 7½ und 9½ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 7½ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag 7½ Uhr ist Segenmesse.

Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Beginn der österlichen Zeit.

Milde Gaben, insbesondere Kleidungsstücke für arme Eucharisticianen werden in der Pfarrwohnung, Friedrichstraße 23 eine Stiege hoch anbar angenommen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.

Am Sonntag Reminiscere. Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.

Donnerstag den 9. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Betrachtung.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr, Mittwoch Morgen um 10 Uhr, Freitag Morgen um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M.

Festivals Morning prayer at 11 A. M.

Holy Communion, First Sunday in the month after Morning pray. Third Sunday at 8 30 A. M. Untit further Notice.

Reperoir des Königlichen Theaters vom 5. bis 12. März. Sonnabend 5.: Robert der Teufel. Dienstag den 7.: Die Zauberflöte. Mittwoch den 8.: Hertzmann und Dorothea; Der Berliner im Schwarzwald. Donnerstag den 9.: Lucia von Lammermoor. Samstag den 11.: Räuber. Sonntag den 12.: Hans Heiling.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 2 März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittel.
Barometer*) (Bar. Einheiten).	339,81	339,33	338,88	339,84
Thermometer (Reamur).	-1,4	+3,6	0,0	+0,78
Dunkelpunktung (Bar. Ein.).	1,24	1,45	1,21	1,23
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	70,0	52,5	65,0	62,50
Windrichtung.	W.D.	D.	D.	—
Regenmenge pro □' in par. Kubik".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tagess-Kaleidoskop.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Samstag den 4. März.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabgs., Montags, Mitt